Leitfaden
der
praktischen Elektrochemie
von
Walther Löb

Leipzig
Verlag von Veit & Comp.

Verlag von VEIT & COMP. in Leipzig.

LEHRBUCH
DER
ORGANISCHEN CHEMIE
für Studierende an Universitäten und technischen Hochschulen
von
Dr. A. F. Holleman,
o. Professor der Chemie an der Universität Groningen.
Unter Mitwirkung des Verfassers herausgegeben von Dr. Hans Hof.
Mit zahlreichen Abbildungen.
gr. 8. 1899. gebunden in Ganzleinen 10 ℳ.

Das Lehrbuch von Holleman steht auf durchaus modernem Standpunkte. Im Gegensatz zu den vorhandenen kurzen Lehrbüchern der Chemie, welche besonderes Gewicht darauflegen, eine große Anzahl von Verbindungen vorzuführen, ist im vorliegenden Werke das Thatsachenmaterial eingeschränkt, dafür aber die Theorie in den Vordergrund gestellt, für fast alle aufgeführten Verbindungen wird der Strukturbeweis geliefert. „Das Buch will also in erster Linie als *Lehrbuch* betrachtet werden, macht dagegen nicht Anspruch darauf, ein ‚Beilstein' in sehr verkürzter Gestalt zu sein."
Ein „Lehrbuch der **anorganischen Chemie**" von A. F. Holleman befindet sich in Vorbereitung.

VORLESUNGEN
ÜBER
THERMODYNAMIK
von
Dr. Max Planck,
o. ö. Professor der theoretischen Physik an der Universität Berlin.
Mit fünf Figuren im Text.
gr. 8. 1897. In Ganzleinen kart. 7 ℳ 50 ₰.

DIE FUNDAMENTALEN PHYSIKALISCHEN EIGENSCHAFTEN
DER
KRYSTALLE
IN ELEMENTARER DARSTELLUNG
von
Dr. Woldemar Voigt,
o. ö. Professor der Physik an der Universität Göttingen.
Mit 52 Figuren im Text.
8. 1898. geh. 5 ℳ.

Dv 4383

Verlag von VEIT & COMP. in Leipzig.

LEHRBUCH
DER
EXPERIMENTAL-PHYSIK

zum eigenen Studium und zum Gebrauch bei Vorlesungen
von
Dr. Eduard Riecke,
o. ö. Professor der Physik an der Universität Göttingen.

Zwei Bände.

Mit gegen 700 Figuren im Text.

Lex. 8. 1896. geh. 18 ℳ, geb. in Ganzleinen 20 ℳ.

In diesem ausgezeichneten, durchaus auf dem Boden der *neuen* Anschauungen und Forschungen stehenden Werke, welches in *zwei handlichen Bänden das ganze Gebiet der Physik* umfaßt, wird ein wirkliches *lesbares* Lehrbuch der Physik geboten. Mathematische Entwickelungen sind nur sparsam darin enthalten und, wo sie nicht zu vermeiden waren, in elementaren Grenzen gehalten. Das Buch wendet sich an alle, welche der Physik wissenschaftliches Interesse entgegenbringen, an die *Hörer an Universitäten und technischen Hochschulen,* an den *Lehrer,* an den *großen Kreis* derer, die, auf verwandten Gebieten im Dienste der theoretischen Forschung oder der technischen Anwendungen thätig, ihre Kenntnis von der Entwickelung der Physik wieder ergänzen möchten.

Das Buch ragt weit über die gebräuchlichen Lehrbücher der Physik hinaus. Manches ist darin im Zusammenhang behandelt, was, oft nur sehr schwer zugänglich, in Zeitschriften oder Sammelwerken zerstreut ist; man findet darin aber auch sehr vieles Neue, was man in anderen Lehrbüchern vergeblich suchen wird (z. B. Strömungen und Wirbel der Flüssigkeiten, die Maxwell'sche elektromagnetische Theorie des Lichtes, die Teslaströme, die ausführliche Darstellung der Hertz'schen Versuche, Elektrolyse).

„Unter den neuerdings erschienenen Lehrbüchern der Experimentalphysik für Hochschulen nimmt das vorliegende eine in doppelter Hinsicht besondere Stellung ein. Es bietet einerseits eine wirkliche Hochschulphysik, indem es die elementare Darstellungsweise jener meist für eine sehr ungleich vorgebildete Zuhörerschaft berechneten Werke völlig bei Seite läßt und wirklich die Physik so behandelt, wie man es im Unterschied zu den vorbereitenden Lehranstalten zur Universität erwarten muß. Andererseits aber enthält es auch nicht ein bloßes Konglomerat des Wissenswürdigsten, sondern es trägt den Stempel einer Persönlichkeit, in deren Geiste der ganze Stoff gleichsam flüssig geworden und umgeschmolzen worden ist; es zeigt eine Art von künstlerischem Gepräge, das die Lektüre dieses Werkes zu einem wahren Genusse macht. Ein besonders günstiger Umstand ist es, daß der Verfasser die theoretische wie die experimentelle Seite der Physik in gleichem Maße beherrscht; dementsprechend sind die Beziehungen zwischen beiden mit einer Vollkommenheit zur Darstellung gelangt, wie sie zuvor noch nicht erreicht worden ist.“

(Zeitschrift für den physikalischen und chemischen Unterricht 1897.)

Verlag von VEIT & COMP. in Leipzig.

ELEKTROCHEMIE.

Ihre Geschichte und Lehre.

Von

Dr. Wilhelm Ostwald,

o. ö. Professor der Chemie an der Universität Leipzig.

Mit 260 Nachbildungen geschichtlicher Originalfiguren.

Lex. 8. 1896. geh. 28 ℳ, eleg. geb. 30 ℳ.

Die wissenschaftliche Elektrochemie scheint dazu berufen, nicht nur für die allgemeine Chemie von entscheidender Bedeutung zu werden, sondern auch der Technik bei ihrem Vordringen in neue Bahnen behilflich zu sein und ihr neue Wege zu weisen. Es läßt sich wohl mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit voraussagen, daß der nächste große und umgestaltende Schritt der modernen Technik sich auf dem Gebiete der Elektrochemie vollziehen wird.

Deshalb darf ein Werk, das sich die Aufgabe gestellt hat, die wissenschaftlichen Anfänge dieser Disziplin von Galvani und Volta ab in ihrem Zusammenhange aus den Quellen zu schildern und die Entwickelung derselben bis zur Gegenwart fortzuführen, auf die Beachtung weitester Kreise Anspruch machen — ganz besonders wenn es von einem so hervorragenden Forscher und in so äußerst anziehender Form dargeboten wird.

GESCHICHTE DER CHEMIE

von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart.

Zugleich Einführung in das Studium der Chemie.

Von

Dr. Ernst von Meyer,

Professor der Chemie an der Technischen Hochschule zu Dresden.

Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage.

gr. 8. 1895. geh. 10 ℳ, geb. in Halbfranz 12 ℳ.

In dieser „Geschichte der Chemie“ wird die Entwickelung des chemischen Wissens, insbesondere der daraus abgeleiteten allgemeinen Lehren der Chemie, von ihren Anfängen bis auf den heutigen Tag dargelegt.

Bei den allgemeinen Darlegungen ist besonderer Wert auf die Entstehung einzelner wichtiger Ideen und deren Entfaltung zu bedeutsamen Lehrmeinungen oder umfassenden Theorien gelegt. In den speziellen Teilen werden dagegen grundlegende Thatsachen, nach einzelnen Gebieten gesichtet und eng gedrängt, zusammengefaßt, um ein möglichst scharfes Bild des jeweiligen Standes der chemischen Kenntnisse zu geben. Dabei ist eine übersichtliche Darlegung der wichtigsten Lehren und Thatsachen, welche den heutigen Stand der Wissenschaft begründet haben, angestrebt worden.